
Samuel Sibilski beansprucht sein Revier

Zurück auf Tour mit „Platzhirsch“ – zwei Stunden Comedy am Limit

Mit „Platzhirsch“ geht Samuel Sibilski auf seine dritte und bislang größte Tour. Und wer ihn kennt, weiß: Hier werden keine Kompromisse gemacht.

So wird er seinem Ruf als einer der schonungslosesten Comedians Deutschlands auch dieses Mal wieder gerecht.

Politisch unkorrekt, mutig, aneckend und trotzdem charmant (zumindest halbwegs) – Samuel Sibilski geht dorthin, wo andere längst umgedreht sind.

Er nimmt kein Blatt vor den Mund und macht auch vor den Themen nicht Halt, über die andere lieber hinweggehen. Vielleicht erzählt er sie auch gerade deshalb.

„Platzhirsch“ ist dabei mehr als nur ein Tourtitel: Hier beansprucht einer sein Revier.

Zwischen Provokation, bitterbösem Humor und Selbstironie entsteht eine Show, die vor allem eines verspricht: einen Abend voller Lacher – und den ein oder anderen Moment, in dem man sich fragt, ob man das gerade wirklich gehört hat.

„Gerade in dieser weichgespülten Zeit sind diese zwei Stunden Ausnahmezustand sehr gesund und wichtig“, sagt der Comedian. „Also: Tickets kaufen, Kopf aus und sich einfach mal gehen lassen. Denn jede Show könnte die letzte sein.“

Wer Samuel Sibilski live erleben möchte, sollte sich rechtzeitig ein Ticket sichern:

<https://samuel-sibilski.de/>.